

Datenschutzerklärung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, DSG, TKG 2003). Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen der Parkplatzbewirtschaftung:

Die **Verantwortliche** im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni)
Veterinärplatz 1
A-1210 Wien
T +43 1 25077-0
F +43 1 25077-1090
E-Mail: rektorat@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at

Datenschutzbeauftragte:r

Rechtsanwältin
Mag. Katharina Raabe-Stuppnig
Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni)
Veterinärplatz 1
A-1210 Wien
T +43 1 25077-1096
F +43 1 25077-1096
E-Mail: datenschutz@vetmeduni.ac.at

Zweck

Im Rahmen der Kontrolle der Berechtigung der Zufahrt zu den Parkplätzen der Vetmeduni Wien und des Zutritts zu den Universitätsgebäuden und abgegrenzten Bereichen durch Berechtigte werden mithilfe von Schließanlagen Ihre personenbezogenen Daten (pb Daten) automationsunterstützt ermittelt und gespeichert. Insbesondere findet eine Datenverarbeitung zur automatischen Öffnung der Schließanlage statt, wenn ein zufahrtsberechtigtes Fahrzeug vorfährt. Die Verarbeitung dient explizit nicht dem Zweck der Überwachung oder der Feststellung der Identität einer Zulassungsbesitzerin/eines Zulassungsbesitzers.

Verarbeitete Daten

Es werden insbesondere folgende pb Daten verarbeitet:

- KFZ-Kennzeichen, KFZ-Marke und KFZ-Hersteller

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer pb Daten zu dem beschriebenen Zweck bildet unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt darin, die Sicherheit der Mitarbeiter:innen und Studierenden der Universität zu gewährleisten und das Eigentum und die Infrastruktur der Vetmeduni vor Beschädigung, Einbruch und Diebstahl sowie sonstigem schädigendem Verhalten zu schützen.

Empfänger:innen

Nach festgestellten Diebstählen, Sachbeschädigung etc. kann eine Weitergabe von noch vorhandenen Protokolldaten an Strafverfolgungsbehörden und Staatsanwaltschaft zur Beweismittellieferung in Strafrechtsangelegenheiten sowie an Gerichte zur Beweismittellieferung in Strafrechts- bzw. Zivilrechtsangelegenheiten erfolgen. Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten externer Dienstleister:innen (sog. Auftragsverarbeiter). Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

Speicherdauer

Protokolldaten (Bewegungsdaten) werden zur Zutrittsverwaltung 72 Stunden gespeichert.

Ihre Rechte

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als Betroffene:r einer Verarbeitung personenbezogener Daten die folgenden Rechte:

Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Als Studierende:r haben Sie gemäß § 59 Abs. 2 UG die Pflicht, jeder Universität, an der eine Zulassung zum Studium besteht, Namens- und Adressänderungen unverzüglich bekannt zu geben.

Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Das Recht auf Löschung kann in den gesetzlich

genannten Fällen eingeschränkt sein, insbesondere durch die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, im öffentlichen Interesse liegende Archiv- und Forschungszwecke und der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Gemäß Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, wir die Daten nicht mehr benötigen und Sie deren Löschung ablehnen, weil Sie diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Das Recht aus Art. 18 DSGVO steht Ihnen auch zu, wenn Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Gemäß Art. 20 DSGVO können Sie verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder Sie können die Übermittlung an eine:n andere:n Verantwortliche:n verlangen.

Gemäß Art. 77 DSGVO steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Universitätssitzes wenden. In Österreich handelt es sich bei der Aufsichtsbehörde um die Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, Web: www.dsb.gv.at

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit f DSGVO, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Im Falle eines Widerspruchs wird die Vetmeduni Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn die Vetmeduni kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.